

windata - Kurzanleitung

Unten beschriebene Funktionen finden Sie in windata nach der Kennworteingabe im **Menü auf der linken Seite**.

Kontostände und Umsätze

Zunächst müssen die Daten vom Bankrechner abgeholt werden:

Ausführen > unter HBCI (FinTS) - **Kontoumsätze abrufen** > unten rechts **Weiter** > Anweisungen am Bildschirm folgen

Jetzt können Sie die Kontostände und Umsätze einsehen:

Kontoinformationen > **Kontoumsätze** > Konto auf rechter Seite auswählen

Überweisungen

Zahlungsverkehr > **SEPA-Überweisungen** > Überweisungsformular ausfüllen > unten das Auftraggeber-Konto auswählen > **Speichern**

Es können mehrere Überweisungen erfasst werden, bevor diese an die Bank übertragen werden.

In der Übersicht „SEPA-Überweisungen“ (Fenster auf der rechten Seite) klicken Sie auf **Weitere Funktionen** > **Jetzt übertragen mit HBCI**

Falls das Fenster bereits geschlossen wurde, können Sie die Überweisungen wie folgt übertragen:

Ausführen > unter HBCI (FinTS) - **Zahlungen übertragen** > unten rechts **Weiter** > **Weiter** > Anweisungen am Bildschirm folgen

Elektronischer Kontoauszug

Zunächst müssen die Auszüge vom Bankrechner abgeholt werden. Sofern nicht anders vereinbart, werden diese einmal pro Monat bereitgestellt und stehen ab dem zweiten Werktag des Folgemonats zur Verfügung.

Ausführen > unter HBCI (FinTS) – **Elektr. Kontoauszug abrufen** > unten rechts **Weiter** > Anweisungen am Bildschirm folgen

Jetzt können Sie die Kontostände und Umsätze einsehen:

Kontoinformationen > **Elektronischer Kontoauszug** > Konto auf rechter Seite auswählen > gewünschten Kontoauszug unten mit Doppelklick als PDF-Datei öffnen

Die Auszüge können bei Bedarf auch exportiert und gespeichert werden (unten rechts auf „Exportieren“ klicken).

Bei mehreren Konten kann ein Massenexport über **Import/Export** > **Exportieren** im Menü auf der rechten Seite angestoßen werden.

windata - Kurzanleitung

Übertragung und Import von Zahlungsdateien

Sofern Sie eine Finanzbuchhaltungs-Software einsetzen, welche Zahlungsvorschläge im XML-Format als Datei erstellen kann, können Sie diese in windata einlesen und anschließend an die Bank übertragen.

Möglicherweise müssen Sie vorher über **Optionen > Ausführung > den Haken bei „Modul ‚Fremddatei senden‘ im Menü ausblenden“** entfernen.

Ausführen > Fremddatei – Fremddatei senden > Weiter > Datei auswählen – Öffnen >
Anweisungen am Bildschirm folgen

Zudem besteht die Möglichkeit, Zahlungen in windata zu importieren. Dies hat den Vorteil, dass Sie die einzelnen Aufträge über windata auch ändern oder löschen können.

Import/Export > Importieren > Zahlungsaufträge > Weiter > Datei auswählen – Öffnen >
Anweisungen am Bildschirm folgen

SRZ-Lohnfreigabe

Lohn- und VL-Zahlungen, welche Ihr Steuerberater über ein Rechenzentrum zur Freigabe bereitstellt, können über windata freigegeben werden.

Service-Rechenzentren > SRZ-Bestand abrufen > Konto auswählen > Weiter >
unten auf **SRZ-Verwaltung > Aufträge markieren > unten auf Freigeben**

Lastschriften

Sofern Sie selbst Lastschriften einziehen, müssen Sie zunächst die Gläubiger-ID, welche Sie von der Bundesbank erhalten haben, in den Stammdaten und am Auftraggeber-Konto hinterlegen.

Stammdaten > Gläubiger-ID > Neu
Stammdaten > Auftraggeber > Konto auswählen > oben rechts auf Gläubiger-ID

Weitere Vorgehensweise analog zur Überweisung:

Zahlungsverkehr > SEPA-Basislastschriften / SEPA-Firmenlastschriften >
Lastschriftformular ausfüllen > unten das Auftraggeber-Konto auswählen > **Speichern**

Tipps und Tricks

Unter **Extras > Optionen** können Sie individuelle Programmeinstellungen vornehmen.

Über **Verwalten > Favoriten einrichten** fassen Sie die für Sie wichtigsten Funktionen unter einem eigenen Menüpunkt zusammen.

Windata bietet diverse Schnittstellen, welche Ihnen das Tagesgeschäft erleichtern (z.B. automatisierter Export von Umsätzen zum Import in Ihre Finanzbuchhaltungs-Software). Sprechen Sie uns an!
alexander.reiter@allgaeuer-volksbank.de – Telefon 0832 1/6666-598